

In der SWO-Tennishalle leuchten bald nur LED

KLIMASCHUTZ Spielbereich und Clubhaus werden bis zum 25. September umgerüstet

SANDKRUG/LD – Es ist endlich soweit, die Beleuchtung der Tennisanlage wird in den kommenden zwei Wochen modernisiert und auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet.

40 Jahre hat die alte Lichtanlage in der Halle auf den Buckel, seit einigen Jahren wird daher über neue Konzepte für die Beleuchtung nachgedacht. Jetzt trat im letzten Jahr die Förderung von Klimaschutzprojekten durch den Bund in Kraft und damit eröffneten sich ganz neue Perspektiven. 40 Prozent Förderung bedeuten, dass

etwa 24 000

Euro gezahlt

werden vom

Bundesminis-

teriums für

Umwelt, Na-

turschutz, Bau und Reaktorsicher-

heit für das Projekt. „Sach-

erhaltung der Hallenbeleuch-

tung beim Sportverein

Schwarz-Weiß Oldenburg“,

lautet sein offizieller Titel,

unter dem es beim Projekträger

Researchszentrum Jülich

geführt wird.

„Geplant war der ur-

sprüngleiche Projektstart im

Juli, aber bis so ein Verfahren

komplett durchlaufen ist, be-

darf es seiner Zeit, also konn-

ten wir erst im September

starten und ohne Bescheid

darf mit den Ausschreibungen

und Bauarbeiten nicht begon-

nen werden“, erzählt Tennis-

Abteilungsleiter Hergen Tegt-

meier.

Gefördert wird das Projekt auch von der Gemeinde Hat-ten mit 24 000 Euro. Direkt beim ersten Gespräch zum Thema Hallensanierung sagte Bürgermeister Christian Pundt seine volle Unterstützung zu, und letztlich wurde der entsprechende Ratsbeschluss für 2017 erwirkt.

Tegtmeier freut sich über das Ergebnis: „Wir sparen mit der neuen Anlage ca. 47 000 kWh jährlich ein, über die gesamte Lebensdauer der Anlage werden 559 Tonnen Kohlendioxid weniger verbraucht. Die durchschnittliche Strom-

einsparung

berechnet

sich auf 84

Prozent!“

Aufgrund

dieser Daten

geht der Ver-

ein davon aus, dass sich die

Investition nach zwei Jahren

bereits für den SWO amorti-

siert hat.

Für den Umbau in der Hal-

le – alle anderen Räume wer-

den ebenfalls umgerüstet –

war es erforderlich, die Halle

befristet für die Benutzung zu

sperrten, und zwar ab dem 13.

September. Geplant ist es, die

Umbauarbeiten bis zum Be-

ginn der Hallensaison am

Montag, 25. September, abzu-

schließen. Die Tennisabtei-

lung bittet um Verständnis,

falls die Halle bis zum Ende

der Sommersaison bei

schlechtem Wetter als Alter-

native für die Außenplätze

nicht zur Verfügung steht.



Schauten sich die Umbauarbeiten an: Bürgermeister Christian Pundt, Abteilungsleiter Hergen Tegtmeier und Michael Meyer (Firma Einemann, von links).

BILD: WERNER FADEMRECHT